

Adressen

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> Adressen		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		April 25, 2025	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	Adressen	1
1.1	AmigaBase© - Adressen - Hilfe	1
1.2	AmigaBase© - Adressen - Allgemeines	1
1.3	AmigaBase© - Adressen - Datenknöpfe	2
1.4	AmigaBase© - Adressen - Steuerknöpfe	2
1.5	AmigaBase© - Adressen - Autor	3

Chapter 1

Adressen

1.1 AmigaBase© - Adressen - Hilfe

AmigaBase© - Adressen (1. Unvollendete Auflage)

- 1 Allgemeines
- 2 Datenfelder
- 3 Steuerknöpfe
- 4 Autor ...

1.2 AmigaBase© - Adressen - Allgemeines

Der Autor hat einen weiteren Versuch gestartet, aus einer Adressdatenbank eine MailMerge-Datei zu erzeugen, bzw. von dort aus direkt Adresslabel zu bedrucken, um den umständlichen Weg über Dritt-Programme zu vermeiden.

Das Ergebnis wird im Programmpaket AmigaBase© präsentiert. Es soll lediglich eine kleine Anregung sein, die die Mannigfaltigkeit dieses Programmes, vorallen seiner Programmiersprache, demonstrieren soll.

Was macht also das Programm?

1. Es verwaltet Ihre Adressen.
2. Sie können direkt aus der Datenbank MailMerge-Dateien für Serienbriefe generieren.
3. Sie können direkt aus der Datenbank Etiketten bedrucken.

Was wird vorausgesetzt?

1. Ein richtig installierter Drucker (getestet mit einem LC24-10).
 2. Eine Textverarbeitung, die Serienbriefe behandeln kann, z.B. FinalCopyII, BeckerTextIII.
-

1.3 AmigaBase© - Adressen - Datenknöpfe

Es werden folgende Grunddatenfelder zur Verfügung gestellt, die für die Ausgabe der Adressen auf Etiketten genutzt werden:

Name
Vorname
Straße1
Straße2
PLZ
Wohnort

Speziell für Serienbriefe wurde ein Datenfeld für eine speziell zugeschnittene Anrede angelegt.

Anrede

Und natürlich weitere Informationen über den, der hinter der Adresse steckt:

Telefon
Telefax
Geburtsdatum
Beruf
Bemerkungen

Als besonders nützlich für die Ausgabe erweisen sich die Felder Selektion und Status. Das erste zeigt an, ob dieser Datensatz für die Ausgabe selektiert (JA/NEIN) ist. Mit dem Zweiten, kann man sich sehr viel Arbeit bei der Selektion sparen. In Status kann ein oder mehrere Kriterien, die der Nutzer selbst festlegen kann, angegeben werden. Ich verwende z.B.:

G - Geburtstagsfeier;
W - Benachrichtigung bei Wohnungswechsel;
P - Persönlich, also eine Freundin, die man anständig vollabern kann, ohne Gefahr zu laufen, einen....;

Trifft nun ein bestimmtes Ereignis ein, z.B. ein Umzug mit Wechsel der Adresse, kann man mit Filterauswahl "JOKERCMP(Status,"W") auf einen Schlag alle notwendigen Adressen im Filter. Mit dem Programmknopf "Selektion per Filter" sind diese dann auch sehr schnell selektiert.

1.4 AmigaBase© - Adressen - Steuerknöpfe

Es sind 7 Knöpfe installiert, hinter denen kleine Programme darauf warten aufgeführt zu werden. Jene 7 lassen sich in 3 Gruppen einteilen:

1. Selektion

Da gibt es zum einen "alle Selektionen aus", welches in jedem Datensatz das Feld Selektion auf "NEIN" setzt. Der Knopf "alle Selektionen an" erledigt das Einschalten. Der Dritte im Bunde sorgt dafür, daß

alle Datensätze selektiert werden, auf die der Filter zutrifft.
Das klappt allerdings nur, wenn der Filter auch eingeschaltet war!

2. Ausgabe MailMerge-Datei

Die Knöpfe "Mail->SELECT" und "Mail->ALLE" geben alle selektierten, bzw. wirklich alle Datensätze aus. Man kann die Datei angeben, bzw. mittels Filerequester auswählen, in die die Daten geschrieben werden sollen. Als Ausgabeformat ist das MailMerge-Format von FinalCopyII angegeben. In diesem werden zur Trennung der Felder Kommas benutzt. Wer das Prog für BeckerText benutzen möchte, sollte aus dem Komma im Programmcode ein Semikolion machen.

3. Ausgabe von Etiketten

Die Knöpfe "Etiketten->SELECT" und "Etiketten->ALLE" erlauben die Ausgabe in eine Datei bzw. direkt auf den Drucker. Hier muß auf alle Fälle im Programm was geändert werden, nämlich der Absender! Alle Angaben im Programm beziehen sich auf folgende Etiketten:

Firma HERMA 9x3.5 cm als Endlos-Ausgabe mit 8 Etiketten unter- und jeweils 2 nebeneinander.

1.5 AmigaBase© - Adressen - Autor

Der Autor ist zur Zeit mal wieder zu erreichen, unter der Anschrift

Dirk-Michael Brosig
Urho-Kekonnen-Str. 2
18147 Rostock,

und ist für Verbesserungsvorschläge immer zu haben.
